

## Bundesjugendleitertag 2021

### Antrag „Forderung der JDAV nach ambitioniertem Handeln des gesamten Alpenvereins im Klimaschutz“

(TOP 5.6)

#### **Antragssteller\*innen:**

Franziska Mayer (Sektion Oberland), Patrick Witte (Sektion GOC), Katharina Mayer (Sektion Oberland), Maximilian Leser (Sektion München), Samuel Grobbel (Sektion München), Ines Pimpke (Sektion Oberland), Nina Krüger (Sektion Oberland), Emil Bahmann (Sektion Hameln), Philipp Häcker (Sektion Oberland), Caroline Pommerening (Sektion GOC), Constantin Krause (Sektion Oberland), Annika Deißer (Sektion Ulm), Till Ahlborn (Sektion München), Sonja Schwarz (Sektion Oberland), Philipp Seidl (Sektion Oberland)

#### **Antragstext:**

Der Bundesjugendleitertag beschließt die nachfolgenden Forderungen in Bezug auf das Klimaschutzkonzept (KSK). Dieses Konzept soll auf der diesjährigen DAV-Hauptversammlung beschlossen werden und stellt die Weichen für alle Klimaschutz-Aktivitäten in den nächsten Jahren. Den vorliegenden Beschluss begreifen wir als Teil unserer Position zur Nachhaltigkeit. Gleichzeitig appellieren wir damit an den DAV, die Beschlüsse der Selbstverpflichtung zum Klimaschutz 2019 vollumfänglich umzusetzen.

Den Entwurf des DAV Verbandsrats zum Klimaschutzkonzept halten wir insgesamt für gelungen. Insbesondere folgende Punkte sind für uns unerlässlich und sollen nicht abgeschwächt werden:

- Im Kalenderjahr 2022 findet erstmalig eine vollumfängliche Emissionsbilanzierung aller DAV-Ebenen statt. Im Anschluss daran erfolgt die Bilanzierung mindestens alle zwei Jahre.
- Die CO<sub>2</sub>-Bepreisung als Steuerungshebel wird mindestens in vorgeschlagener Höhe beschlossen.
- Eine Kommunikationsplattform ermöglicht Transparenz und Austausch der Ebenen.

Über die Inhalte des Konzeptentwurfs des Verbandsrats hinaus fordern wir Folgendes:

- Wir begreifen die vorgeschlagene Höhe des DAV-internen CO<sub>2</sub>-Preises als Schritt in die richtige Richtung. Jedoch sollte die Bepreisung ausschließlich an wissenschaftlichen Berechnungen ausgerichtet und mit entsprechend höherem Betrag angesetzt werden.
- Wir fordern alle DAV-Ebenen dazu auf, stärker in der Gesellschaft für den Klimaschutz einzutreten und dies öffentlichkeitswirksam kundzutun.

Die Zeit des Zauderns ist vorbei, wir müssen handeln. Jetzt!

#### **Begründung**

2019 wurden die Klimaresolution und die Selbstverpflichtung mit einer großen Mehrheit von über 95 Prozent von der Hauptversammlung verabschiedet. Darin wurde festgelegt, dass „*tiefgreifende strukturelle Maßnahmen konzipiert und umgesetzt werden.*“ Denn „*dem DAV ist bewusst, dass er weitere Anstrengungen unternehmen muss, um das Ziel der Klimaneutralität zu erreichen.*“ In den letzten zwei Jahren wurde daher ein Klimaschutzkonzept erarbeitet, um die Beschlüsse von 2019 zu erfüllen. Das Dokument soll von der DAV-Hauptversammlung im Oktober 2021 beschlossen werden.

Als JDAV setzen wir uns gemäß unserer Nachhaltigkeitsposition dafür ein, dass soziale und ökologische Aspekte klare Priorität vor ökonomischen Interessen haben. Dies gilt insbesondere auch für den Klimaschutz. Darüber hinaus lässt sich aus unseren Grundsätzen und Bildungszielen ableiten, dass wir uns Gerechtigkeit und Verantwortung – auch zwischen den Generationen – als Ziel setzen. Junge Menschen werden von den Folgen des Klimawandels besonders betroffen sein. Daher ist es

uns als JDAV ein besonderes Anliegen, für ehrgeizige Ziele und Transparenz im Klimaschutz in allen Ebenen einzutreten.

Daneben wünschen wir uns, dass das von vielen Sektionsjugenden gelebte Engagement im Bereich Klimaschutz im gesamten DAV Einzug hält. Wir positionieren uns öffentlich, indem wir uns beispielsweise mit Fridays for Future solidarisieren oder an Demonstrationen teilnehmen. Wir bringen regelmäßig die Bedeutung des Klimaschutzes gegenüber der Politik zu Wort und arbeiten dazu mit anderen Jugendorganisationen zusammen. Wir fordern vom DAV ein entschiedenes Vorgehen in Bezug auf Klimaschutz und fordern ambitioniertere Maßnahmen als bisher.

Die Selbstverpflichtung von 2019 und das Klimaschutzkonzept im Entwurf des DAV Verbandsrates stehen zum Download auf [www.jdav.de/ aid\\_36859](http://www.jdav.de/aid_36859) bereit.